

Funktionen

- Messbereich 2,5 mbar bis 700 bar
- Genauigkeit ab 0,025 % des Messbereichsendwerts (EW)
- Integrierte kombinierte Druck-/Unterdruckpumpe
- Duale Anzeige: Eingang und Ausgang
- 4 bis 20 mA-Schleifenprüfung: automatischer Sprung und linearer Anstieg
- Eigensichere (IS) Ausführung
- RS232 Schnittstelle und vollständig dokumentierende Version
- Externe Drucksensoren

Wir setzen neue Maßstäbe für tragbare Druckkalibratoren

Die technisch hoch entwickelten tragbaren Kalibratoren Druck DPI 610 und DPI 615 sind der Höhepunkt jahrelanger Erfahrung im Feld mit der DPI 600 Serie des Unternehmens.

Diese eigenständigen, batteriebetriebenen Geräte enthalten einen Druckgenerator, Druckfeinsteuerung, Funktionen zur Geräteansteuerung (nicht bei IS-Ausführung) und Ausgangsmessung sowie zur 4 bis 20 mA-Schleifenprüfung und Datenspeicherung. Das robuste, wetterfeste Gerät ist so konzipiert, dass die Druckpumpe betrieben und Testleitungen angeschlossen werden können, ohne dass der Sichtbereich des großen, dualen Displays beeinträchtigt wird. Die mA-Ausgänge (in Einzelschritten oder stufenlos) sowie der eingebaute Durchgangsprüfer bieten zusätzliche Möglichkeiten zur Inbetriebnahme und Aufrechterhaltung von Regelkreisen.

DPI 610/615 Serie

Druck Tragbare Druckkalibratoren

DPI 610/615 Serie ist ein Produkt von Druck. Druck wurde unter einem neuen Namen Teil des GE Geschäftszweigs der High-Technology-Messtechnik—GE Sensing.



GE Measurement & Control Solutions

Ein extrem genauer und einfach zu bedienender Kalibrator stellt nur einen Schritt auf dem Weg zur Verbesserung der Datenqualität und Arbeitseffizienz dar. Die Modelle DPI 610 und DPI 615 mit Datenspeicher und RS232 Schnittstelle reduzieren die Kalibrierzeiten und eliminieren Datenaufzeichnungsfehler. Das Modell DPI 615 bietet außerdem eine Fehleranalyse für die Berichterstattung von Kalibrierfehlern und Pass/Fail-Status vor Ort. Außerdem konfigurieren von einem PC heruntergeladene Verfahren automatisch das Modell DPI 615 auf vordefinierte Kalibrier- und Prüfprogramme.

Verbesserte Leistung

Die Serie DPI 610/615 kombiniert praktisches Design mit hochmoderner Leistung, die sie folgendermaßen zusammenfassen lässt:

Messgenauigkeit	0,025 % des Bereichsendwerts (EW) für 200 mbar bis 700 bar
Messbereiche	2,5 mbar bis 700 bar einschließlich Überdruck-, Absolutdruck- und Differenzdruckausführungen
Integrierte Pneumatikversorgung Druckquelle	-850 mbar bis 20 bar
Integrierte Hydraulikversorgung Druckquelle	0 bis 400 bar
Messung von	Druck, mA, V, Schalterzustand (geöffnet/geschlossen) und Umgebungstemperatur
Ausgang:	Druck, mA-Schritt, mA-Rampe, mA Wert
Stromversorgungen	10 und 24 VDC (nicht für die IS-Version)
Datenspeicher	92 KByte
Dokumentierung (nur DPI 615)	Fehleranalyse mit Pass/Fail-Status und Diagrammen. Zweiwege-Kommunikation mit dem PC zur Übertragung von Verfahren und Ergebnissen
Externe Drucksensoren	Bis zu 10 digital gekennzeichnete Sensoren pro Kalibrator

Vereinfachter Betrieb

Die Kenntnis von GE über die Anforderungen der Kunden, kombiniert mit innovativem Design, resultiert in leistungsstarken, bedienerfreundlichen Multifunktionskalibratoren. Der Schlüssel zur einfachen Bedienung ist das Task-Menü. Spezifische Betriebsmodi, wie P-I, Schalterprüfung und Dichtigkeitsprüfung werden per Knopfdruck über die Menüauswahl konfiguriert.

Auf die Geräte der Serie DPI 610/615 mit ihren äußerst zuverlässigen Druckluft- und Hydraulikkomponenten und Selbsttestprogrammen kann man sich immer wieder verlassen bei der Kalibrierung vor Ort unter selbst extremsten Bedingungen.

Die Modelle DPI 610 und DPI 615 wurden für Benutzerfreundlichkeit konzipiert und erfüllen dabei eine breite Vielfalt von Anwendungsanforderungen, unter anderem an die Kalibrierung, Wartung und Inbetriebnahme. Die auf die europäischen und nordamerikanischen Normen für die Verwendung in Ex-Bereichen zugelassenen eigensicheren Versionen (IS) reduzieren die Ansprechzeit auf Ausfälle und Notfälle, indem die Anforderungen an Genehmigungen für Heißarbeiten und Gaserdetektoren eliminiert werden. Dies beruhigt alle Personen, die verantwortlich für die Sicherheit in Ex-Bereichen sind.

Das Doppelparameterdisplay zeigt die Ein- und Ausgangswerte in großen, gut leserlichen Ziffern an. Der

einzigartige integrierte Griff bietet einen sicheren Griff zur Verwendung am Einsatzort. Zudem kann das Gerät am Schulterriemen aufgehängt werden, um eine freihändige Bedienung zu ermöglichen.

Jeder Techniker kann diese Kalibratoren ohne besondere Schulung benutzen. Dazu gehören ungeschulte Außendienstmitarbeiter, die das System in einer Notsituation bedienen oder auch Personen, die mit dem Modell DPI 601 vertraut sind.

Dediziertes Task-Menü

Über die dedizierte Task-Taste können Sie direkt auf das Task-Menü zugreifen. Wählen Sie den erforderlichen Test (z. B. P-I für einen Druckmessgeber), und mit nur einem Tastendruck ist der Kalibrator bereit.

Einige der Funktionen

	P	mA	V	10 V*	24 V*	Schalter °C
Messung	✓	✓	✓	-	-	✓
Quelle	✓	✓	-	✓	✓	-

P = Druck
C = Lokale Umgebungstemperatur
* = Nicht eigensicher (IS)

Verwenden Sie den erweiterten Modus für benutzerspezifische Aufgaben und legen Sie diese in das Task-Menü für den zukünftigen Gebrauch.

Kalibrierung des Druckmesswertgebers

Die P-I Aufgabe konfiguriert die DPI 610/615 Serie so, dass Ausgangsdruck und Eingangstrom gleichzeitig angezeigt werden. Die Druckeinheit kann entsprechend des Messumformers eingestellt werden, und für die Schleifenversorgung (nicht für die eigensichere [IS] Ausführung) ist ein 24 V Netzteil erhältlich.

Für Prozessmessumformer, die die Messwerte in Prozent anzeigen, verwenden Sie % Messspanne, um den Druck entsprechend zu skalieren.



20.000
CURRENT mA
24V ON
30.000
PRESSURE INT PSI
TASK: P-I

Die Handpumpe des pneumatischen Kalibrator der Serie DPI 610/615 kann Drücke zwischen -850 mbar und 20 bar erzeugen. Der Volumeneinsteller ermöglicht eine Feineinstellung des Drucks, und das Abblaseventil ermöglicht eine allmähliche Entlüftung für fallende Kalibrierpunkte.

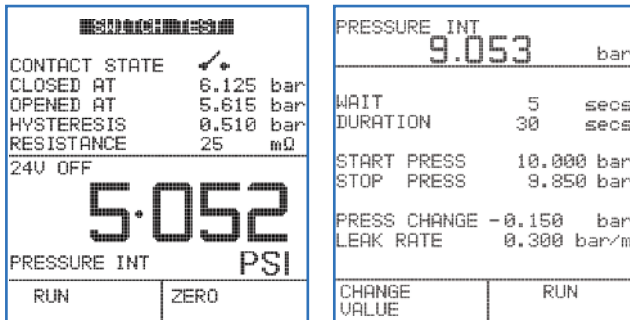
Reduzieren Sie die Last, die Ihnen durch Qualitätssysteme wie ISO 9000 auferlegt wurde, indem Sie einfach Ergebnisse speichern und Stift und Kalibrierblatt im Büro lassen.

Druckschalterprüfung und Dichtigkeitsprüfung

Für die Schaltereinrichtung und die Fehlersuche zeigt das Display den Ausgangsdruck sowie den Schalterzustand (geöffnet oder geschlossen) an. Der Durchgang wird durch ein akustisches Signal verkündet.

Prüfen Sie die Leistung des Druckschalters mit dem automatischen Verfahren. Die Serie DPI 610/615 zeigt die Schaltpunkte und die Kontakthysterese.

Bei der Dichtigkeitsprüfung wird vor der Kalibrierung oder während routinemäßiger Wartungsarbeiten auf Drucklecks geprüft. Definieren Sie die Testzeiten, oder benutzen Sie die vorgegebenen Zeiten und warten Sie. Die DPI 610/615 Serie berichtet die Start- und Stoppdrücke, die Druckänderung und das Ergebnis der Dichtigkeitsprüfung.



Nehmen Sie einen „Schnappschuss“ des Arbeitsdisplays. Alle Einzelheiten werden an einem nummerierten Ort gespeichert, an dem sie später wieder abgerufen werden können.

Schleifenprüfung und Fehlersuche

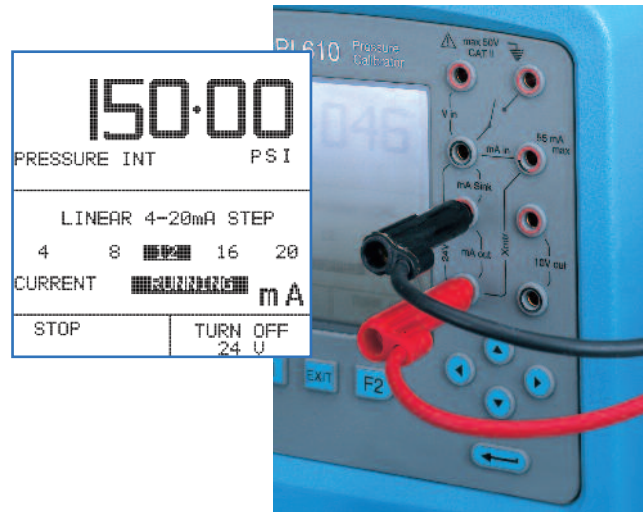
Die DPI 610/615 Serie kann einen kontinuierlichen mA-Schritt- oder mA-Rampenausgang erzeugen, wodurch ein einziger Techniker Regelkreise einsetzen kann.

Speisen Sie den Kreis mit mA-Schritt- oder mA-Rampenausgang und prüfen Sie die Instrumente in der Steuerwarte.

Verwenden Sie einen mA-Wert für die Prüfungen der Alarm- und Auslöseschaltkreise. Alle mA-Ausgänge können über das Tastenfeld ausgewählt und eingestellt werden.

Umfassende Prozessfunktionen unterstützen die Durchfluss- und Füllstandmessung und helfen bei der Fehlerbehebung. Wählen Sie Tara, Maximum/Minimum, Filter, Durchfluss oder % Messspanne, und die Funktion wird auf den Eingangsparameter angewandt.

Sparen Sie Zeit bei der Fehlersuche, indem Sie die Überwachung der Systemparameter der DPI 610/615 überlassen. Benutzen Sie das regelmäßige Datenprotokoll oder die Max./Min.-Prozessfunktion, um intermittierende Ereignisse zu erfassen.



Externe Drucksensoren

Die Arbeitsbereiche der Modelle DPI 610 und DPI 615 können durch Hinzufügen von bis zu 10 externen Sensoren (nacheinander) erweitert werden. Mit Modulen von 2,5 mbar bis 700 bar sind Sensoren für die meisten Anwendungen erhältlich.

Als führender Hersteller von Drucksensoren hat GE die neueste Siliziumtechnologie und digitale Kompensierungsmethoden bei der Entwicklung dieser Sensoren angewandt.

Externe Sensoren stellen eine kosteneffektive Methode dar, um die Fähigkeiten der Modelle DPI 610 und 615 beispielsweise in den folgenden Anwendungen auszubauen:

- Niedriger Druck
- Druck-zu-Druck
- Differenzdruck
- Breiter Messbereich, hohe Genauigkeit
- Prüfpunktüberwachung
- Zur Vermeidung von Kreuzkontamination
- Zur Konfiguration von Pneumatikkalibratoren für Hochdruck- Hydrauliksysteme
- Zur Konfiguration von Hydraulikkalibratoren für Niederdruck-Pneumatiksysteme



DPI 615 Tragbarer dokumentierender Druckkalibrator

Das Modell DPI 615 weist neben den zahlreichen Funktionen des Modells DPI 610 noch leistungsstarke Funktionen zur Zeiteinsparung und Fehlerbeseitigung auf. Zu den Funktionen beider Modelle gehören die Berechnungen von Fehlern vor Ort mit PASS/FAIL-Analyse sowie die Zweiwegekommunikation mit einem PC zum Herunterladen von Verfahren und Hochladen von Ergebnissen.

Berichterstattung von Fehlern vor Ort

Das Modell DPI 615 berechnet Fehler und berichtet den Pass/Fail-Status bei Prüfungen vor Ort. Probleme und Ausfälle können grafisch analysiert und somit umgehend beurteilt und behoben werden. Diese einfach zu verwendende Funktion reduziert die Kalibrier- und Wartungszeiten und schließt menschliches Versagen aus.

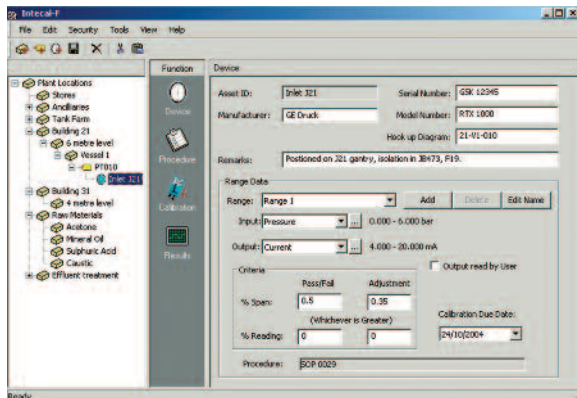
Ausfüllen der Papiere

Es dauert länger, einen Kalibrierbericht auszufüllen, die Fehler zu berechnen und die Ergebnisse zu beurteilen, als den Messumformer zu kalibrieren. Mit dem DPI 615 können Dokumente schnell entweder vor Ort oder später an einem passenderen Zeitpunkt und Ort ausgefüllt werden, indem die Daten vom Speicher des DPI 615 abgerufen werden.

Kalibriermanagementsysteme

Der DPI 615 kann in Verbindung mit Kalibriermanagementsoftware die Belastung auf Finanzen und Ressource, die durch Qualitätssysteme wie ISO 9000 entstehen, bedeutend reduzieren. Wenn Arbeitsaufträge ausgegeben werden, werden Objektlisten und Verfahren auf das Modell DPI 615 heruntergeladen. Im Feld konfigurieren dieser Verfahren das Instrument für die Tests. Fehler und Pass/Fail-Status werden berichtet und gespeichert (Ergebnisse vor/nach der Wartung [as found as left]) und können später auf die Software hochgeladen werden. Dann können Kalibrierscheine gedruckt und Wartungssysteme der Anlage aktualisiert werden. Das gesamte Dokumentierungsverfahren wird in einem Bruchteil der Zeit, die unter Verwendung manueller Systeme erforderlich ist, durchgeführt, und das ohne das Risiko von Fehlern seitens des Personals.

Weitere Informationen über die Kalibriersoftware Intecal finden Sie unter www.gesensing.com. Das Modell DPI 615 ist außerdem kompatibel mit Softwaresystemen vieler Drittanbieter.



DPI 610/615 - Technische Daten

DPI 610/615PC Pneumatikkalibrator

Handpumpe

-850 mbar bis 20 bar Leistung

Volumeneinsteller

Feineinstellung des Drucks

Abblaseventil

Entlüftung und kontrollierte Druckentlastung

Druckanschluss

G 1/8 Innengewinde

Medien

Die meisten üblichen Gase



DPI 610/615LP Niederdruck- Kalibrator

Volumeneinsteller

Doppelkolben für grobe/feine Druckeinstellung

Abblaseventil

Entlüftung und kontrollierte Druckentlastung

Druckanschlüsse

G 1/8 Innengewinde

Medien

Keine korrosiven Gase

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite „Technische Daten“.



DPI 610/615HC Hydraulikkalibrator

Selbstansaugende Pumpe

M5 Einlassanschluss mit Innengewinde

Absperrventil

Geöffnet zum Vorfüllen des Systems

Schneckenpresse

0 bis 400 bar Leistung

Druckanschluss

G 1/8 Innengewinde

Medien

Demineralisiertes Wasser und die meisten Hydrauliköle



DPI 610/615I Anzeiger

Abblaseventil

Entlüftung und kontrollierte Druckentlastung

Druckanschluss

G 1/8 Innengewinde

Medien

Die meisten üblichen Flüssigkeiten, die mit Edelstahl kompatibel sind



Druckbereiche

Die Modelle DPI 610/615 PC, HC, LP und I umfassen einen integrierten Sensor dessen Messbereich anhand Werten auf der nachstehenden Liste spezifiziert werden sollte. Pro Kalibrator können außerdem bis zu 10 externe Sensoren (Option B1) bestellt werden.

Druck Bereich	Pneumatisch DPI 610PC/ DPI 615PC	Hydraulisch DPI 610HC/ DPI 615HC	Anzeige DPI 610/ DPI 615I	Gering DPI 610LP/ DPI 615LP	Extern Option (B1)	Genauigkeit %
±2,5 mbar	—	—	—	ULD	ULD	0,05 Messspanne
±12,5 mbar	—	—	—	VLD	VLD	0,05 Messspanne
±25 mbar	—	—	—	VLD	VLD	0,05 Messspanne
±50 mbar	—	—	—	LD	LD	0,05 Messspanne
±70 mbar	G	—	G	—	G oder D	0,05 FS
±75 mbar	—	—	—	LD	LD	0,05 Messspanne
±150 mbar	—	—	—	LD	LD	0,05 Messspanne
±200 mbar	G	—	G	—	G oder D	0,025 EW
±350 mbar	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
±700 mbar	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
1 bar (-1)	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
2 bar (-1)	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
3,5 bar (-1)	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
7 bar (-1)	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
10 bar (-1)	G oder A	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
20 bar (-1)	G oder A ⁽¹⁾	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
35 bar (-1)	—	—	G oder A	—	G, A oder D	0,025 EW
70 bar (-1)	—	—	G oder A	—	G oder A	0,025 EW
135 bar	—	SG oder A	SG oder A	—	SG oder A	0,025 EW
160 bar	—	SG oder A	—	—	—	0,025 EW
200 bar	—	—	SG oder A	—	SG oder A	0,025 EW
350 bar	—	—	SG oder A ⁽³⁾	—	SG oder A	0,025 EW
400 bar	—	SG oder A ⁽²⁾	—	—	—	0,025 EW
700 bar	—	—	—	—	SG oder A	0,025 EW

- Werte in () weisen auf eine negative Kalibrierung für Überdruck- und Differenzdruckbereiche hin
- A = Absolut, D, LD, VLD and ULD = Differenz, G = Überdruck, SG = Abgedichteter Überdruck
- (1), (2) und (3) beziehen sich auf Überdruck
- Genauigkeit ist definiert als Nichtlinearität, Hysterese und Wiederholbarkeit

Stabilität

0,015 % des Messwerts/Jahr

Außer ULD, VLD und LD Messbereiche (siehe DPI 610/615 LP Datenblatt)

Temperaturvariation (Mittel und wrt 20°C)

± 0,004 % des Messwerts/°C, LD, ULD und VLD

± 0,008 % des Messwerts/°C

Leitungsdruck

- D = 35 bar, LD
- LD und VLD = 20 bar
- ULD = 5 bar

Messspannenverschiebung des Leitungsdrucks

D = 0,5 %/35 bar

Kompatibilität des externen Sensors mit Medien

A, G, D (positiver Anschluss) und SG Edelstahl und Hastelloy. D (negativer Anschluss) Edelstahl und Silizium. ULD, VLD und LD nur nicht-korrosive Gase.

Überdruck

A, G, D und SG Bereiche sicher auf 2 x des Bereichsendwerts (EW) außer ⁽¹⁾35 bar, ⁽²⁾600 bar und ⁽³⁾350 bar max.

GE Measurement & Control Solutions

Maximaler Differenzdruck

ULD = 100 mbar, VLD = 500 mbar und LD = 1000 mbar

Elektrik

Elektrische Eingänge

Eingabe	Bereich	Genauigkeit	Auflösung	Anmerkungen
Spannung*	±50 VDC (±30 VDC IS Version)	± 0,05 % Messwert ± 0,004 % EW	100 µV	Automatische Bereichswahl >10 MΩ
Strom*	±55 mA	± 0,05 % Messwert ± 0,004 % EW	0,001 mA	10Ω, 50 V max. (30 V max. IS Version)
Temperatur	-10°C bis 40°C	±1°C	0,1°C	Lokale Umgebung
Schalter	geöffnet/geschlossen	—	—	5 mA (1 mA IS Version)

*Temperaturkoeffizient ± 0,0075 % Messwert/°C wrt 20°C

Elektrische Ausgänge

Ausgabe	Bereich	Genauigkeit	Auflösung	Anmerkungen
Spannung	10 VDC ±0.1% (Nicht IS Version) 24 VDC	— ±5%	Maximum	Belastung 10 mA Max. Belastung 26 mA
Strom*	0 bis 24 mA	± 0,05 % Messwert ±0,01 % EW	0,001 mA	—

*Temperaturkoeffizient ± 0,0075 % Messwert/°C wrt 20°C

Für IS-Version $U_i = 30 \text{ V max.}$, $I_i = 100 \text{ mA max.}$, $P_i = 1 \text{ W max.}$ und $U_o = 7,9 \text{ V max.}$

Elektrische Stabilität

0,03 % des Messwerts/Jahr

Sonderfunktionen

Druckeinheiten

25 Skaleneinheiten plus eine benutzerdefinierte Einheit

Funktion	mA-Ausgang						
	4	8	12	16	20	—	—
4 bis 20 mA linear	4	8	12	16	20	—	—
0 bis 20 mA linear	0	5	10	15	20	—	—
4 bis 20 mA Durchfluss	4	5	8	13	20	—	—
0 bis 20 mA Durchfluss	0	1,25	5	11,25	20	—	—
4 bis 20 mA Ventil	3,8	4	4,2	12	19	20	21

mA-Schritt

Kontinuierlicher Zyklus in 10 s Intervallen

mA-Rampe

Kontinuierlicher Zyklus mit konfigurierbaren Endwerten und 60 Sekunden Laufzeit

Datenprotokoll

Multiparameter mit internem Speicher für 10.000 Werte. Variable Probenperiode oder Protokoll auf Tastendruck

Schnappschuss

Papierloser Notizblock. Speichert bis zu 20 komplette Anzeigen

RS232 Computerschnittstelle (IS Version–nur zur Verwendung in sicheren Bereichen)

- DPI 610 einseitige Kommunikation zum Hochladen der Ergebnisse auf einen PC
- DPI 615 zweiseitige Kommunikation zum Herunterladen von Verfahren und Hochladen von Ergebnissen

Prozessfunktionen

Tara, Maximum/Minimum, Filter, Durchfluss, % Messspanne

Sprachen

Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch

Stromsparfunktionen

automatische Stromabschaltung, automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung, Batterieladeanzeige und Status auf Tastendruck

Display

Frontplatte

60 mm x 60 mm grafisches LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung. (Hintergrundbeleuchtung nicht erhältlich an der eigensicheren Version)

Anzeige

± 99999 Kapazität, zwei Messwerte pro Sekunde

Umgebungsdaten

Temperatur

- Betrieb: -10°C bis 50°C
- Kalibriert: -10°C bis 40°C

Feuchtigkeit

0 bis 90 %, nicht kondensierend

Abdichtung

IP54

Konformität

EN61010, EN50081-1, EN50082-1, CE Kennzeichnung

Eigensichere Ausführung: Mit Zulassung für die Verwendung in Ex-Bereichen geliefert

II 1 GEx ia IIC T4 (-10°C bis 50°C)

Gemäß EN50014:1997 + Änderungen 1 und 2

EN50020:1994

EN50284:1999

Gewicht: 3 kg, Größe: 300 mm x 170 mm x 140 mm

GE

Measurement & Control Solutions

Stromversorgung

- Sechs 1,5 V Zellen (C), alkalisch (Nennbetrieb bis zu 65 Betriebsstunden bei 20°C für die Standardversion und 30 Betriebsstunden für die IS-Version).
- Für wiederaufladbare Batterien siehe Option A (20 Stunden Nennbetrieb).

Optionen

(A) Akkus mit Ladegerät

Akku ersetzt die standardmäßigen Trockenzellen. Mit einem Universal- Ladegerät geliefert, mit dem das Gerät während des Ladevorgangs benutzt werden kann. (Nicht erhältlich für die IS-Version)

(B1) Externer Drucksensor

Die Modelle DPI 610 und 615 sind mit einem zweiten Druckkanal ausgestattet, der mit bis zu 10 externen Sensoren (nacheinander) konfiguriert werden kann. Um die Bedienung zu vereinfachen, sind die Sensoren mit einem elektrischen Steckverbinder und einem G 1/4 Druckanschluss mit Innengewinde ausgestattet. (ULD, VLD und LD Bereiche passen an 6 mm Leitungs verbinder). Ein Anschlusskabel wird benötigt-Option (B2).

(B2) Anschlusskabel für externe Sensoren

Ein zwei Meter langes Kabel für den Anschluss der externen Sensoren an den Kalibrator. Mindestens ein Kabel sollte bei Bestellung von Option (B1) bestellt werden.

(C) 1/8 NPT Adapter mit Innengewinde

Ein Edelstahladapter mit angeklebter Dichtung zur Konvertierung der standardmäßigen G 1/8 Druckanschlussbuchse auf eine 1/8 NPT Buchse.

(D1)Intecal Basic

Entwickelt, um die wachsenden Anforderungen an die Industrie zur Einhaltung von Qualitätssystemen und Kalibrierdokumentation zu erfüllen. Prüfverfahren werden in einer Windows® Anwendung erstellt, und Geräte werden in Auftragsgruppen unterteilt und an die Modelle DPI 325, DPI 335, DPI 605, DPI 615, TRX II und MCX II übertragen. Kalibrierergebnisse werden zwecks Analyse und zum Ausdrucken von Kalibrierungszertifikaten auf den PC hochgeladen.

(D2)Intecal Kalibriermanagementsoftware

Baut auf Intecals Konzept zur Unterstützung von tragbaren Kalibratoren und Online Werkstattinstrumenten auf. Intecal ist eine bedienerfreundliche Kalibriermanagementsoftware, die die Produktivität bei der Terminplanung, Kalibrierung und Dokumentierung steigert.

Weitere Informationen und einen kostenlosen Download für 30 Tage finden Sie auf www.gesensing.com.

(E1) Schmutz-/Feuchtigkeitsfänger

Wenn ein sauberes/trockenes Druckmedium nicht garantiert werden kann, verhindert der Schmutz-/Feuchtigkeitsfänger IDT 600 eine Kontamination des Pneumatiksystems in DPI 610/615 und eliminiert die Kreuzkontamination von einem zu prüfenden Gerät zu einem anderen.

Zubehör

Im Lieferumfang des Modells DPI 610/615 sind eine Tragetasche, Prüfkabel, eine Bedienungsanleitung und ein Kalibrierschein mit Daten enthalten. Das Modell DPI 610HC wird zudem mit einem 250 ml Flüssigkeitsbehälter aus Polypropylen und einem Ansaugschlauch geliefert.

Kalibrierstandards

Von GE Sensing hergestellte Geräte wurden mit Präzisionsgeräten kalibriert, die sich auf internationale Normen zurückführen lassen.

Verwandte Produkte

- Tragbare Feldkalibratoren
- Messgeräte für Labor und Werkstatt
- Druckmesswandler und Messwertgeber

Bestellinformationen

Bitte Folgendes angeben (sofern zutreffend):

1. Vollständige Typnummer der Modelle DPI 610 oder DPI 615 (z. B. DPI 610PC). Geben Sie für die IS Version den Suffix „S“ nach der Grundmodellnummer an (z. B. DPI 610S PC).
2. Interner Druckbereich, Über- oder Absolutdruck.
3. Optionen, einschließlich Bereich für externe Sensoren.
4. Bevorzugte Sprache der Bedienungsanleitung. (Siehe Technische Daten bezüglich erhältlicher Optionen).
5. Unterstützende Dienstleistungen (separat bestellen)

Optionen B1 und D sollten als separate Artikel auf zwei Zeilen bestellt werden.

Unterstützende Dienstleistungen

GE Sensing bietet Dienstleistungen für die Verbesserung, den Support und die Ergänzung der Aviation GSE Produktpalette. Unser gut geschultes Personal kann Sie überall auf der Welt unterstützen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter in www.gesensing.com/productservices/service.htm

Schulung in Druckmessung

Das Schulungs- und Ausbildungsprogramm von GE Sensing bietet umfassende Standardlehrpläne und kundenspezifisch ausgerichtete Lehrpläne mit Augenmerk auf Betrieb, Anwendung, Wartung und Technologie.

Durch die qualitativ hochwertige Schulung können Ihre Ingenieure und Techniker die Leistung Ihres Unternehmens optimieren.

National akkreditierte Kalibrierung

Das neue Produkt wird mit Zertifikaten über die werkseitig durchgeführte Kalibrierung geliefert, deren Messungen auf internationale Normen zurückgeführt werden können. Bei Anwendungen, für die anfängliche national akkreditierte Kalibrierungszertifikate erforderlich sind oder eine regelmäßige Neukalibrierung gewünscht ist, kann GE Sensing eine Lösung bieten.

Verlängerte Garanzzeiten

Das neue Produkt wird mit einer Erstgarantie nach industrieweiten Standards geliefert. Zu Ihrer Beruhigung, insbesondere wenn die endgültige Installation des Produkts mehrere Monate nach dem Kauf stattfindet, können Sie die Garantiedeckung für Ihre Geräte über die Erstfrist auf bis zu 4 Jahre verlängern.

- Bessere Kostenkontrolle
- Mehr Sicherheit

Mehrjährige Kalibrierungs- und Reparaturserviceverträge

Mehrjährige Serviceverträge erhöhen die Kostenkontrolle, indem sie festgelegte Raten für längere Zeiträume bieten.

Miete

Das Mietprogramm von GE bietet eine einfache, schnelle und kostengünstige Lösung für unerwartete Messanforderungen. Durch Mietgeräte können Kunden ihre Betriebsabläufe aufrechterhalten, wenn unvorhergesehene Probleme auftreten. Wir können Ihnen Mess-, Prüf- und Kalibriergeräte stellen, angefangen von einfachen Druckanzeigen bis hin zu anspruchsvollen Luftdaten-Prüfsystemen. Die Mietgeräte sind werkgeprüft und kalibriert auf Lager, und die Mindestmietdauer beträgt nur 1 Woche. Bei größeren Projekten können wir jedes Gerät vermieten.

Wartung

Falls Ihre Geräte gewartet werden müssen, stehen Ihnen unsere Reparaturwerkstätten gerne zur Verfügung. Die Arbeit wird von geschulten und zugelassenen Technikern unter Verwendung kontrollierter originaler Geräteteile und Verfahren durchgeführt, um das Produkt wieder in den Designzustand zu bringen. Dies ist ganz besonders wichtig für eigensichere Produkte, die in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, sowie für Bodengeräte in der Luftfahrt.



©2008 GE. Alle Rechte vorbehalten.
920-107C_DE

Alle technischen Daten können zur Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung geändert werden. GE® ist eine eingetragene Marke von General Electric Co. Windows® ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation, die weder in den USA noch in anderen Ländern mit GE verbunden ist. Andere Unternehmen oder Produktnamen, die in dieser Unterlage erwähnt werden, können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein, die nicht mit GE verbunden sind.

